

## § 10 Behandlungsbezogener Datenabruf

(1) <sup>1</sup>Eine abrufende medizinische Einheit gilt als ärztlich oder zahnärztlich tätig im Sinne von Art. 12 Satz 1 BayKRegG, wenn sie zu der Krebserkrankung der betroffenen Person eine Meldung an die krebsregisterführende Stelle abgegeben hat. <sup>2</sup>Im Übrigen muss durch die medizinische Einheit schriftlich oder in von der krebsregisterführenden Stelle zur Verfügung gestellter elektronischer Form glaubhaft gemacht werden, dass sie in die Behandlung einbezogen war.

(2) <sup>1</sup>Maßgeblich für den zeitlichen Zusammenhang ist das Datum der Meldung. <sup>2</sup>Eine medizinische Meldung gilt als in engem zeitlichem Zusammenhang nach Art. 12 Satz 1 BayKRegG erfolgt, wenn das Datum der Meldung weniger als zwölf Monate zurückliegt. <sup>3</sup>Bei einem späteren Datenabruf ist der Zusammenhang mit der Behandlung gesondert zu begründen.